Streich- und Saiteninstrumentenbau - Bogen (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Streich- und Saiteninstrumentenbauer*innen mit Schwerpunkt Bogen stellen Bogenstangen, Bogenfrösche und Bogenbeine für Streichinstrumente (z. B. Violine, Viola, Cello, Bass) her bzw. reparieren diese. Sie bearbeiten die Bogenhölzer mit speziellen Handwerkszeugen und Maschinen. Nach dem Zusammenbau überprüfen sie die Klangwiedergabe. Zu ihren Aufgaben gehört auch das Reparieren und Restaurieren von Bögen. Sie arbeiten gemeinsam mit ihren Kolleg*innen in Werkstätten meist kleiner oder mittlerer Instrumentenbaubetriebe.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- technische Unterlagen lesen und anwenden
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- erforderliche Materialien fachgerecht auswählen, überprüfen und Reststoffe entsorgen oder wiederverwerten
- Werkstoffe manuell und maschinell bearbeiten
- Oberflächen behandeln
- Leime und Kleber anwenden
- Bogenstangen, -frösche und -beinchen herstellen und zusammenfügen
- Bauteile zu Bogen zusammenfügen
- Bogen spielfertig machen
- Reparaturen ausführen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Hörvermögen
- gutes Sehvermögen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Musikalität

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft